_____ _____

_____

_____
(Postleitzahl, Wohnort)

Stadt Bockenem
Herrn Bürgermeister Bartölke
Buchholzmarkt 1

31167 Bockenem

Neubau einer 380 kV-Freileitung zwischen Wahle und Mecklar, der Firma Transpower GmbH

hier: Bedenken, Anregungen, Hinweise zur Einleitung des Raumordnungsverfahrens mit integrierter Prüfung der Umweltverträglichkeit gem. § 15 Nds. Gesetz über Raumordnung und Landesplanung (NROG)

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Regierungsvertretung Braunschweig hat mit Verfügung vom 25.05.2010, Az.: RV BS 20223/ 380kV Wahle-Mecklar, das Raumordnungsverfahren mit integrierter Prüfung der Umweltverträglichkeit gem. §§ 12 ff Nds. Gesetz über Raumordnung und Landesplanung (NROG) für den Neubau einer 380 kV-Freileitung zwischen Wahle und Mecklar, der Firma Transpower eingeleitet.
Gegen diese Planungsabsichten erhebe ich hiermit Bedenken und begründe diese wie folgt:

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

Weiter werden folgende Anregungen zu der Planungsabsicht vorgebracht:
Sollte auf eine Leitungsverbindung zwischen Wahle und Mecklar, auf gar keinen Fall verzichtet werden können, dann muss diese Leitung als komplette Erdverkabelung in HGÜ-Technik verlegt werden. Wer keine Pilotprojekte in dieser Größenordnung startet, wird auch keine Erfahrungen zu der Technik gewinnen. Dieses angedachte Leitungsprojekt eignet sich für ein solches Pilotprojekt, an dem sicher auch andere Netzbetreiber und die Hersteller dieser Übertragungsleitungen interessiert sind. Aussagen und Begründungen für eine Ablehnung solcher Baumuster durch den Netzbetreiber wie: “Dazu gibt es keine hinreichenden Erfahrungen!” dürfen für zukunftsweisende Technologie nicht entscheidend sein.

Mit freundlichem Gruß

(rechtsverbindliche Unterschrift)